

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 21.03.2019

im Foyer der Bettfedernfabrik

Beginn: 19:00

Ende: 20:45

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Bgm. Natascha Matousek

Mitglieder

GR Alexander Geiger

GGR Berndt Gössinger

GR Josef Graf

GR Hadice Halici

GGR DI HLFL Heinrich Hartl

GR Bettina Hütter

Vzbgm. Günter Hütter MBA

GGR Ing. Gerhard Izso

GR Lisa Kauscheder

GR Cordula Müller

GR Günther Stoiber

GR Günther Sulz-Berger

GR Michael Tod

GR DI HTL Christian Trubacek

GR Gabriele Wilflinger

GR Helmut Müller

GR Susanne Schmid

SchriftführerIn

AL Franz Hacker

Entschuldigt abwesend

GGR Martin Eipeldauer BA MA

GR Markus Hütter

GR Andreas Klein

GR Bianca Melchior

GR Peter Platzer

Fr. Bgm. Matousek eröffnet die 2. GR-Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte als auch die 15 Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters begrüßt Sie auch Hrn. Bgm. Obm. Ehrenberger und Hrn. DI Beywinkler und übergibt Ihnen das Wort für den Tagesordnungspunkt Hochwasserschutz.

Der TOP 8 – Anerkennung des Vereins parteiunabhängiger Gemeindevertreter Niederösterreichs - wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht Hochwasserschutz
2. Hochwasserschutz - UVP - pflichtig
3. Genehmigung des Protokolls vom 31. 1. 2019
4. Berichte
5. Bericht des Prüfungsausschusses
Vorlage: BH/933/2019
6. Rechnungsabschluss 2018
Vorlage: FI/934/2019
7. 1.Nachtragsvoranschlag 2019
Vorlage: FI/935/2019
8. öffentliche Beleuchtung - Betriebsgebiet
Vorlage: BA/907/2019
9. Ankauf von 77 m² für das öffentliche Gut
Vorlage: BA/932/2019
10. Musikschule Teesdorf Subvention 2019
Vorlage: FI/936/2019
11. Ausschreibung Leasingfinanzierungen für Investitionsanlagen
Vorlage: FI/939/2019
12. Projekt Gruppenerweiterung Landeskindergarten Badener Straße 24 - Vergabe der Gewerke
Vorlage: FI/940/2019
13. Darlehensauschreibung zweckgebundener Projektfinanzierungen 2019 - Darlehensvertrag
Vorlage: FI/941/2019
14. 26. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes
Vorlage: BA/942/2019

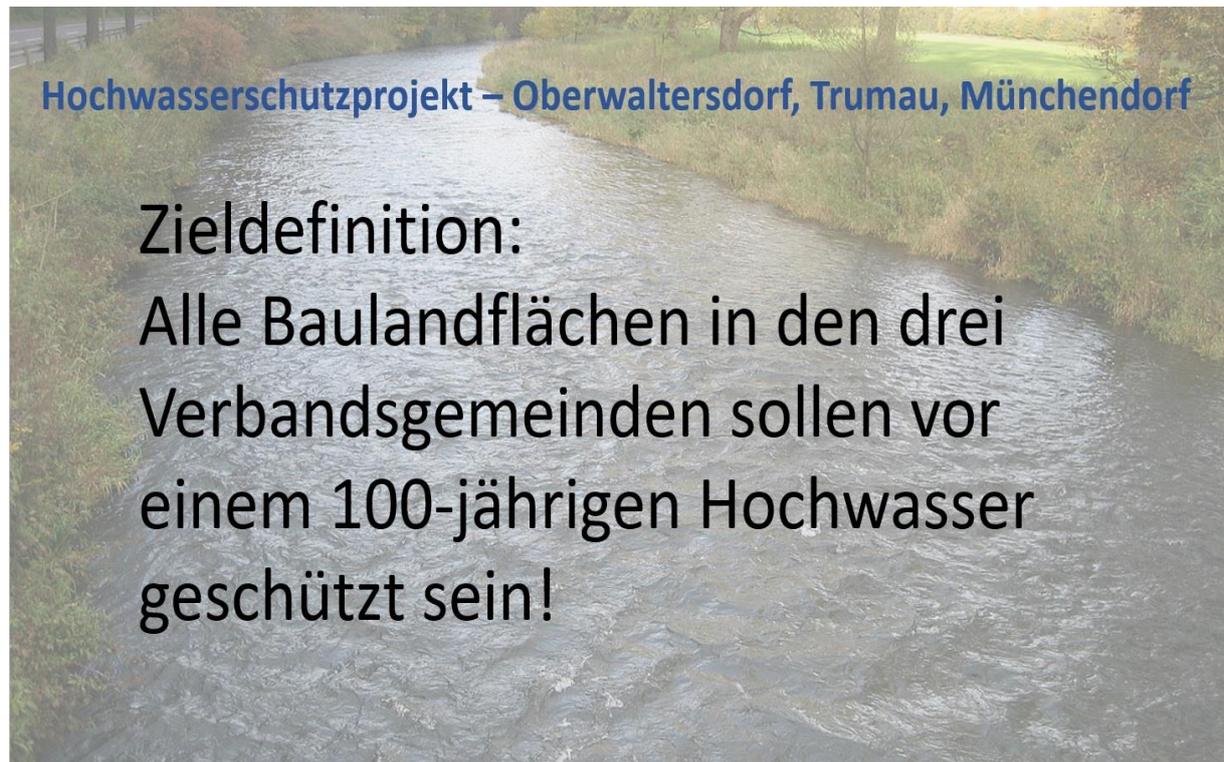
Protokoll:

Öffentlicher Teil

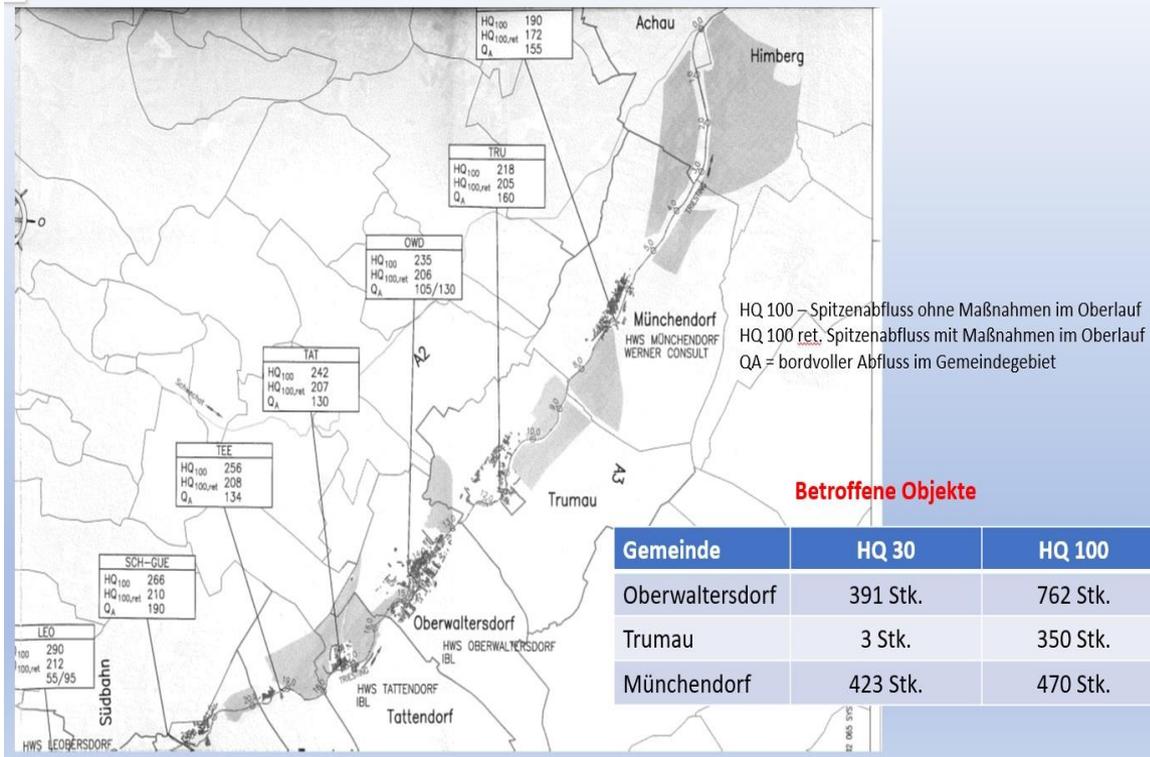
zu 1 Bericht Hochwasserschutz

Sachverhalt: Hr. Obm. Bgm. Ehrenberger und Hr. DI Beywinkler präsentieren den Stand des Hochwasserschutzprojektes Oberwaltersdorf-Trumau-Münchendorf.

Obm. Bgm. Ehrenberger hat dem Gemeinderat folgenden aktuellen Statusbericht gegeben:



Bedrohungspotential



Zeitliche Entwicklung des Projektes

- Gemeinde Oberwaltersdorf und Gemeinde Münchendorf planen eigenständig Hochwasserschutzprojekte.
 - Für Münchendorf gibt es bereits ein genehmigtes HWS-Projekt.
- 2011 tritt Herr Bgm. [Gogolok](#) an den Triestingwasserverband heran, ein gemeinsames Projekt zu planen, welches den Schutz aller als Bauland gewidmeten Flächen in den drei Verbandsgemeinden gewährleisten soll. Bgm. [Pendl](#) aus Trumau schließt sich dieser Vorgangsweise an.
- 2013-2014 Findung von Lösungsansätzen durch die Fa. Werner Consult.
- Ab 2013 erste Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern über die Inanspruchnahme benötigter Flächen. Klärung rechtlicher Fragen hinsichtlich Projektumsetzung. Beschlussfassung der Planung und Finanzierung durch TWVB.
- 2015 Studie über die geplanten Becken in Trumau und lineare Maßnahmen durch Werner Consult.
- 2016 Gutachten über Basispreise von land- und forstwirtschaftlichen durch DI Mag. Dr. Deininger.
- Ab 2016 intensive Verhandlungen mit Grundstückseigentümer und Erfüllung diverser Forderungen. Klärung rechtlicher Fragen hinsichtlich Projektumsetzung
- 2017 Erste Gespräche mit dem Land NÖ über ggf. erforderliche UVP.
- 2018 Formale Erweiterung des Projektes um die beiden Retentionsbecken Fontana I und Fontana II
- 2018 Feststellungsantrag an Land NÖ ob UVP erforderlich ist.
- 2018 Vertrag mit der Fontana GmbH über die Grundbereitstellung für die Becken Fontana I und Fontana II
- 2019 Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtshofes, dass der Einspruch des TWVB gegen UVP abgelehnt wird.

Die nächsten Schritte

- Abschluss aller Optionsverträge mit den Grundstückseigentümer
- Einleitung aller Maßnahmen zur Durchführung der UVP
 - Ausschreibung
 - Vergabe von Leistungen an Fachplaner
- Einleitung aller Maßnahmen für die Staubeckenkommission
- Klärung der Zwischenfinanzierung für die Planungen (Zustimmung der Aufsichtsbehörde)
- Fertigstellung der Planung des Zulaufes und Ablaufes im Trumauer Becken
 - Danach Verhandlungen für die benötigten restlichen Grundstücke
- Klärung der Umsetzung des Hochwasserschutzes in Teilprojekten
- Abstimmung der notwendigen Maßnahmen mit den Gemeinden und den BürgerInnen

Wortmeldung: GR C. Müller, GR H. Müller, Bgm. Matousek

zu 2 Hochwasserschutz - UVP – pflichtig

Sachverhalt: Die vsl. Planungskosten für das Projekt sowie die notwendigen Gutachten für die UVP Prüfung und die Staubeckenkommission werden lt. Schätzung der Fa. Werner Consult – basierend auf Erfahrungen ähnlicher Projekte – ca. 1,5 Mio Euro betragen.

Der TWVB plant, dies ist auch schon mit Herrn HR Bürger abgesprochen diese Kosten zwischen zu finanzieren. Wenn sich die drei Gemeinden für die Umsetzung des Projektes entschieden haben, soll ein endfälliger Kredit für die notwendigen € 1,5 Mio aufgenommen werden.

Die drei Gemeinden werden somit vorerst nur mit den Zinsen belastet werden. Ich nehme an dies wird ca. 30.000,- Gesamt im Jahr ausmachen. Also ca. € 10.000,- je Gemeinde bzw. ab dem Zeitpunkt, ab dem der Aufteilungsschlüssel festgelegt ist, die anteiligen Prozente. Herr HR Bürger hat in Aussicht gestellt, dass die Planungskosten gefördert werden könnten.

Dies würde bedeuten, dass mit der Förderung die Kreditkosten getilgt werden können. Sollte dieses Modell nicht die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen erhalten, kann eine Kreditaufnahme durch den TWVB und somit die Haftung der Gemeinden nicht stattfinden.

Antrag: Die Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat möge der Aufnahme eines Kredites durch den Verband für ca. 1,5 Mio. zustimmen und den jährlichen Gemeinde-Anteil der ca. € 30.000,- Zinsen p.a. (davon ca. 1/3) von Oberwaltersdorf zu übernehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wortmeldung: keine

Abstimmung: 18 Dafürstimmen

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 31. 1. 2019

Sachverhalt: Dem Gemeinderat liegt das Protokoll der GR-Sitzung vom 31. 1. 2019 vor, welches jedem Gemeinderat zugegangen ist. Es ist keine schriftliche Stellungnahme eingegangen.

zu 4 Berichte

- 50. Geburtstag von Hrn. GGR Izso
- 22. März – Tag der offenen Tür im Gemeindeamt von 9 – 17 Uhr
- 22. März – 19 Uhr – Kunstlergalerie im Himmelbett
- Reinigungsaktion Stopp Littering – 6. 4., 9 Uhr TP Feuerwehr
- Die Zukunft wird smarter – mit Smart Meter dem Stromzähler von morgen
- Von uns für uns: Hochwertige Komposterden aus der Kleinregion Ebreichsdorf
- 66. Österr. Gemeindetag 27-28. Juni 2019 in Graz

zu 5 Bericht des Prüfungsausschusses

Vorlage: BH/933/2019

Sachverhalt:

Wegen Erkrankung des Vorsitzenden, wurde die Ausschusssitzung vom Stellvertreter Herrn GR Günther Stoiber geleitet.

Dieser bringt dem Gemeinderat den Bericht der Prüfung vom 21. März 2019 zur Kenntnis.

Es erfolgte die Prüfung der Haupt- und der Nebenkassen, der Monatsabrechnungen der Hauptkassa sowie stichprobenartige Belegkontrollen von höheren Einnahmen und Ausgaben.

Prüfungsschwerpunkt war abschließend der Rechnungsabschluss 2018, der gemeinsam mit dem Kassenverwalter mit einer Abweichungsanalyse inhaltlich besprochen wurde.

Der Kassenabschluss wurde anhand von Kontoauszügen und Abschlussdaten per 31.12.2018 bestätigt und somit die sachliche und rechnerische Unterfertigung von allen Mitgliedern erteilt.

Eine Stellungnahme der Bürgermeisterin bzw. Kassenverwalters war nicht erforderlich.

zu 6 Rechnungsabschluss 2018

Vorlage: FI/934/2019

Sachverhalt:

Vzbgm. Günter Hütter berichtet wie folgt:

Der gesamte Vermögensstand inkl. Kassenabschluss, Rücklagen und Versicherungsnachweis setzen sich wie folgt zusammen:

Vermögensbestand	Bezeichnung	01.01.2018	Wert	31.12.2018
Hauptkassa	Buchhaltung	1.221,28	676,02	545,26
Nebenkassa 1	Bürgerservice	760,06	112,44	647,62
Nebenkassa 2	Bürgerservice-BFF-VA	1.862,00	2.131,00	3.993,00
Nebenkassa 3	Bauhof	631,81	1.029,90	1.661,71
Zwischensumme Barkassen		4.475,15	2.372,44	6.847,59
Oberbank Hauptkonto	AT481500004091111114	256.194,18	44.015,74	212.178,44
Oberbank Abgabenkonto	AT401500004091222226	16.521,28	20.524,84	37.046,12
Hypo Bettfedern Veranstaltungen	AT165300008155004216	35.774,34	30.773,56	5.000,78
Zwischensumme Girokonten		308.489,80	54.264,46	254.225,34
Kautionssparbücher		18.290,56	1.146,84	19.437,40
Zwischensumme Kautionssparbücher		18.290,56	1.146,84	19.437,40
Gesamtsumme Kassenabschluss		331.255,51	50.745,18	280.510,33
Oberbank Invest Badeteich	AT601500004091041931	0,00	150.000,00	150.000,00
Oberbank Gebös Endabrechnung Mieten	AT761500004091058521	64.789,60	64.789,60	0,00
Oberbank Invest Abbrucharbeiten	AT321500004091060865	86.543,98	58.152,02	28.391,96
Oberbank EVB Sicherheitszentrale	AT531500004091068926	26.782,79	18.282,24	45.065,03
Oberbank Leasing FF Tanklöschfahrzeug	AT951500004091069528	141.301,54	33.733,44	107.568,10
Oberbank Förderung Infrastruktur STB	AT151500004091073975	0,00	36.954,27	36.954,27
Oberbank Invest Betriebsgebiet OST	AT901500004091073983	0,00	293.605,24	293.605,24
Oberbank Invest aus Energieförderungen	AT681500004091073991	0,00	16.190,53	16.190,53
Oberbank Baukostenzuschüsse	AT701500004091076283	0,00	18.878,23	18.878,23
Volksbank Sparbuch Kleinkraftwerk	AT584300068421650003	12.158,52	0,91	12.159,43
Zwischensumme Vermögenskonten		331.576,43	377.236,36	708.812,79
Abfertigungsrücklage Aktivierungswert		61.649,27	3.780,00	65.429,27
Gesamtsumme Vermögenswerte		724.481,21	49.760,85	774.242,06

Abschluss SOLL/IST: EUR 151.179,48 Überschuss Ordentlicher Haushalt
 Abschluss SOLL/IST: EUR 314.040,43 Überschuss Außenordentlicher Haushalt
 Freie Finanzspitze EUR 111.698 (siehe Seite 39 = Überschuss nach Vergleich laufende Einnahmen und Ausgaben ordentlicher Haushalt abzüglich einmaliger Einnahmen bzw. Ausgaben)

Gruppe 0 – allgemeine Verwaltung

Einnahmen - Gruppe 0 – Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung

Anordnungssoll EUR 90.368,25

VA 2018	EUR 127.600,00
Abweichung	EUR 37.231,75 Mindereinnahmen

Ausgaben - Gruppe 0 – Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung

Anordnungssoll	EUR 1.068.352,71
VA 2018	EUR 999.200,00
Abweichung	EUR 69.152,71 Mehrausgaben

Gruppe 1 – öffentliche Ordnung & Sicherheit

Einnahmen - Gruppe 1 – öffentliche Ordnung und Sicherheit

Anordnungssoll	EUR 85.298,28
VA 2018	EUR 89.900,00
Abweichung	EUR 4.601,72 Mindereinnahmen

Ausgaben - Gruppe 1 – öffentliche Ordnung und Sicherheit

Anordnungssoll	EUR 303.371,32
VA 2018	EUR 292.000,00
Abweichung	EUR 11.371,32 Mehrausgaben

Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport

Einnahmen - Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung und Wissenschaft

Anordnungssoll	EUR 851.927,49
VA 2018	EUR 790.200,00
Abweichung	EUR 61.727,49 Mehreinnahmen

Ausgaben - Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung und Wissenschaft

Anordnungssoll	EUR 1.982.817,61
VA 2018	EUR 1.797.000,00
Abweichung	EUR 185.817,61 Mehrausgaben

Gruppe 3 – Kunst & Kultur

Einnahmen - Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus

Anordnungssoll	EUR 19.836,09
VA 2018	EUR 34.000,00
Abweichung	EUR 14.163,91 Mindereinnahmen

Ausgaben - Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus

Anordnungssoll	EUR 58.875,42
VA 2018	EUR 67.300,00
Abweichung	EUR 8.424.,58 Minderausgaben

Gruppe 4 – soziale Wohlfahrt

Einnahmen - Gruppe 4 – soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Anordnungssoll	EUR 8.707,74
VA 2018	EUR 7.000,00
Abweichung	EUR 1.707,74 Mehreinnahmen

Ausgaben - Gruppe 4 – soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Anordnungssoll	EUR 794.449,92
VA 2018	EUR 800.800,00
Abweichung	EUR 6.350,08 Minderausgaben

Gruppe 5 – Gesundheit

Einnahmen - Gruppe 5 – Gesundheit

Anordnungssoll	EUR 72.988,25
VA 2018	EUR 29.300,00
Abweichung	EUR 43.688,25

Ausgaben - Gruppe 5 – Gesundheit

Anordnungssoll	EUR 1.249.364,22
VA 2018	EUR 1.149.800,00
Abweichung	EUR 99.564,22 Mehrausgaben

Gruppe 6 – Straßen, Wasser, Verkehr

Einnahmen - Gruppe 6 – Straßen, Wasser und Verkehr

Anordnungssoll	EUR 20.267,45
VA 2018	EUR 16.200,00
Abweichung	EUR 4.067,45 Mehreinnahmen

Ausgaben - Gruppe 6 – Straßen, Wasser und Verkehr

Anordnungssoll	EUR 166.094,14
VA 2018	EUR 247.600,00
Abweichung	EUR 81.505,86 Minderausgaben

Gruppe 7 – Wirtschaft und Landwirtschaftliche Siedlungswesen

Einnahmen - Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Anordnungssoll	EUR 159.077,46
VA 2018	EUR 156.100,00
Abweichung	EUR 2.977,46

Ausgaben - Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Anordnungssoll	EUR 20.053,56
VA 2018	EUR 18.800,00
Abweichung	EUR 1.253,56 Mehrausgaben

Gruppe 8 – Dienstleistungen

Einnahmen - Gruppe 8 – Dienstleistungen

Anordnungssoll	EUR 1.426.714,00
VA 2018	EUR 1.682.500,00
Abweichung	EUR 255.786,00 Mindereinnahmen

Ausgaben - Gruppe 8 – Dienstleistungen

Anordnungssoll	EUR 2.272.019,97
VA 2018	EUR 2.166.300,00
Abweichung	EUR 105.719,97 Mehrausgaben

Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Einnahmen - Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Anordnungssoll	EUR 5.540.540,80
VA 2018	EUR 4.952.600,00
Abweichung	EUR 390.325,81 Mehreinnahmen

Ausgaben - Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Anordnungssoll	EUR 8.124.546,33
VA 2018	EUR 7.885.400,00
Abweichung	EUR 239.146,33 Mehrausgaben

Projekthaushalt:

- Straßenbau analog Verkehrskonzept
- Straßenbau Gegenverrechnung von Aufschließungsleistungen
- Erneuerbare Energie unseres Fuhrparkes
- Schulische Nachmittagsbetreuung Infrastrukturförderung
- Zubau Kindergarten Haus Mirijam
- Errichtung Betriebsgebiet OST
- Sanierung Friedhof
- Bauhof & Deponiesanierung – Endabrechnung
- Revitalisierung Infrastruktur gemeindeeigene Badeteichanlage
- Grundstücksangelegenheiten
- Grundstücksverkauf Betriebsgebiet OST
- Thermische Sanierung Gemeindehäuser
- Umschuldungsprozess – Zuführung Sollüberschuss

Feststellungen:

Bezeichnung	01.01.2018	31.12.2018
Schuldennachweis	16.979.451,85	17.122.365,96
Haftungsnachweis	5.903.232,35	5.695.271,98

Summe	22.882.684,20	22.817.637,94
Leasingnachweis	531.720,03	475.485,70
Rücklagennachweis	331.576,43	708.812,79
Anschaffungswert Anlagenvermögen		32.211.342,88
Gesamtwert an Grundstücksflächen		21.614.323,71
Gesamtes Gemeindevermögen		53.825.666,59

- Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde konnte durch Umsetzung des Umschuldungsprozesses um insgesamt EUR 2.427.887,85 reduziert werden. (siehe Vergleichsjahre 2016-2018). In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 wurden noch 2,5 Mio. Euro in die Infrastruktur (Straßen, Schulen- u. Kindergärten, etc.) investiert und trotzdem blieb eine positive Finanzspitze erhalten.
- Nach Abschluss des Umschuldungsprozesses und Wegfall der Haftungen, konnten die verpfändeten Gebäudewerte Bettfedernfabrik und Bauhof durch EGW-Heimstätte und GEBÖS bzw. Sicherheitszentrale durch die EBSG (Erste Burgenländische Siedlungsgenossenschaft) in unser Gemeindevermögen erstmals im Haushaltsjahr 2017 aufgenommen werden. Unser Anlagenvermögen hat sich dabei um EUR 10.479.175,18 erhöht.

Antrag: Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Vzbgm. Günter Hütter stellt gemäß §§ 83 und 84 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2018 zu genehmigen.

Beschluss: Mehrheitliche Annahme

Wortmeldung: GR Trubacek, Vbgbm. Hütter, GR C. Müller, GR H. Müller

GR. Dipl.Ing.(HTL) Christian Trubacek (UFO) stellt gem. § 22 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag, dass im Protokoll nachfolgendes aufgenommen wird: GR Trubacek stimmt dem Rechnungsabschluss 2018 mit folgender Ausnahme zu: dem Darlehen bei der "Volksbank Baden/Mödling unter Nr. 8001/4/1 gemäß Nachweis der Darlehensschulden/Schuldendienst gemäß §17 Abs. 2 Z. 4b VRV - Einmalkredit ehem. OKOG", da es sich um eine nicht legale, weil nicht im Gemeinderat beschlossene Darlehensaufnahme handelte.

Dem Antrag auf Eintragung im Protokoll wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt

Abstimmung: 16 Dafürstimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR C. Müller, GR H. Müller)

zu 7 1.Nachtragsvoranschlag 2019

Vorlage: FI/935/2019

Sachverhalt:

Vzbgm. Günter Hütter berichtet wie folgt:

Aufgrund der Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2018 war es notwendig, den 1. Nachtragsvoranschlag 2019 auszuarbeiten.

Folgende Änderung wurden im laufenden Haushalt eingearbeitet:

- Einzahlung Förderung Kulturverein Gestaltung Europaplatz und Rücklage mit EUR 14.000
- Errichtung Klimaanlage Ärztezentrum Leasingraten neu und Abzug von Förderung mit EUR 2.100
- Zuführung zu Vorhaben 817000 mit EUR 5.800
- Finanzierung aus Erhöhung Kommunalsteuer um EUR 5.800
- Budgetierung Sollüberschuss und Anlage Verstärkungsrücklage mit EUR 151.200

Folgende Änderungen wurden im Projekt-Haushalt eingearbeitet:

- Sanierungen Kindergärten Änderung Postbezeichnung 240100 und 240200
- Zubau Kindergarten Mirijam Sollüberschuss von EUR 7.700
- Zuweisung neues Projekt Vorhaben 240400 mit EUR 607.700
- Straßenbau analog Verkehrskonzept Erhöhung um EUR 215.300
- Sanierung Friedhof Erhöhung um EUR 17.700
- Grundstücksangelegenheiten Erhöhung um EUR 6.100
- Sanierung Gebäude analog Betriebsanlagengenehmigung

Änderung von Nachweisen:

- Anpassung des Darlehensnachweises
- Anpassung des Rücklagennachweises
- Anpassung des Leasingnachweises

Antrag: Vzbgm Günter Hütter stellt gemäß §§ 75 und 76 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, den vorliegenden 1.Nachtragsvoranschlag 2019 zu genehmigen.

Beschluss: Mehrheitliche Annahme

Wortmeldung: GR C. Müller, Vbgm. Hütter, GGR Izso, GR Trubacek, Bgm. Matousek,

GR. Dipl.Ing.(HTL) Christian Trubacek (UFO) stellt gem. § 22 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag, dass im Protokoll nachfolgendes aufgenommen wird: GR Trubacek stimmt dem Rechnungsabschluss 2018 mit folgender Ausnahme zu: dem Darlehen bei der "Volksbank Baden/Mödling unter Nr. 8001/4/1 gemäß Nachweis der Darlehensschulden/Schuldendienst gemäß §17 Abs. 2 Z. 4b VRV - Einmalkredit ehem. OKOG", da es sich um eine nicht legale, weil nicht im Gemeinderat beschlossene Darlehensaufnahme handelte.

Dem Antrag auf Eintragung im Protokoll wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt

Abstimmung: 16 Dafürstimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR C. Müller, GR H. Müller)

zu 8 öffentliche Beleuchtung - Betriebsgebiet
Vorlage: BA/907/2019

Sachverhalt:

Für die Errichtung der öffentlichen Beleuchtung im Betriebsgebiet NEU wurden 4 Anfragen um Angebote gemacht: Elektro Mayerhofer, Elektro Ernst, Philips Licht und eww-Anlagentechnik.

Hierauf haben 3 Firmen Angebote abgegeben:

Eww-Anlagentechnik:	€ 76.531,44 (22 Lichtpunkte komplett)
Elektro Mayerhofer:	€ 76.200,- (23 Lichtpunkte komplett)
Philips-Licht	€ 85.570.39 (23 Lichtpunkte komplett)

Antrag:

Die Vorsitzende beantragt, den Auftrag zur Herstellung der öffentlichen Beleuchtung im Betriebsgebiet an die Firma Elektro Mayerhofer zum angebotenen Preis von € 76.200,- inkl. USt. zu vergeben.

Beschluss: Einstimmig angenommen

Wortmeldung: keine

Abstimmung: 18 Dafürstimmen

zu 9 Ankauf von 77 m² für das öffentliche Gut
Vorlage: BA/932/2019

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 31.01.2019, TOP 10, hat der Gemeinderat den Ankauf von 77m² zu einem Preis von € 65 / m² beschlossen. Über diesen Ankauf liegt nun der Kaufvertrag vor.

Antrag:

Die Vorsitzende beantragt, den Kaufvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wortmeldung: keine

Abstimmung: 18 Dafürstimmen

zu 10 Musikschule Teesdorf Subvention 2019
Vorlage: FI/936/2019

Sachverhalt:

Vzbgm. Günter Hütter berichtet wie folgt:

Am 13.01.2019 wurde ein Subventionsansuchen der Musikschule Teesdorf über einen Betrag von EUR 1.450 für insgesamt 10 Kinder und Jugendliche übermittelt (Pro Kopf Förderung von 145 Euro)

Vergleichszahlen zum Haushaltsjahr 2018:

Vzbgm. Günter Hütter berichtet über ein Subventionsansuchen der Musikschule Teesdorf über einen Betrag von EUR 1.740 für insgesamt 12 Kinder und Jugendliche übermittelt (Pro Kopf Förderung von 145 Euro)

Seit mehreren Jahren gibt es einen jährlichen Abgleich, dass nur mehr Schüler mit Wohnsitz in Oberwaltersdorf gefördert werden. Dieser Abgleich hat bereits stattgefunden und nur 8 Schüler entsprechen den Förderbestimmungen. 2 Personen sind somit nicht förderwürdig.

Der Betrag von 1.160 Euro ist im Haushaltsvoranschlag 2019 unter dem Haushaltskonto 1/321000-777000 mit 5.000 Euro enthalten.

Antrag:

Vbgm. Günter Hütter beantragt, der Musikschule Teesdorf die Förderung für das Kalenderjahr 2019 in der Höhe von EUR 1.160 auszubezahlen.

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wortmeldung: keine

Abstimmung: 18 Dafürstimmen

**zu 11 Ausschreibung Leasingfinanzierungen für Investitionsanlagen
Vorlage: FI/939/2019**

Sachverhalt:

Vzbgm. Günter Hütter berichtet wie folgt:

Ergebnis der eingeholten Leasingfinanzierungen für eine Anlageninvestition in der Bettfedernfabrik und in der Gruppenpraxis des Ärztezentrum.

Die Hausverwaltung Jurai war für die Einholung der einzelnen Angebote als Grundlage für die Leasingfinanzierung zuständig und zusammenfassend handelt es sich um folgende Investition:

Die Investition wird in Anlehnung an die beiden Vorstandsbeschlüsse vom 21.01. und 07.03.2019 für die Errichtung des nordwestlichen Seiteneinganges in die Bettfedernfabrik herangezogen.

a) Personenaufzug Genesis lt. Angebot vom 18.03.2019

Bestbieter Firma OTIS mit brutto EUR 22.800

Beiliegende Vergleichsaufstellung ergibt folgendes in Signalwörter:

Einzigiger Anbieter BKS Leasing, guter Kalkulationsaufschlag von 1,15 %-Punkten, geringe Nebenkosten, Gesamtleasingkosten inkl. UST nach Laufzeit: EUR 23.706,49.

Vergleich Leasingangebote für Liftkabine Bettfedernfabrik

Kaufpreis exkl. Ust.	19.000,00
Kaufpreis inkl. Ust.	22.800,00

	keine Abgabe		Bestbieter		keine Abgabe	
	Raiffeisen Leasing		BKS Leasing		Oberbank Leasing	
Vertragsdauer	0	Monate	96	Monate	0	Monate
Bearbeitungsentgelt inkl. Ust	0,00	€	0,00	€	0,00	€
Leasingrate inkl. USt	0,00	€	246,02	€	0,00	€
Leasingrate exkl USt.	0,00	€	205,02	€	0,00	€
kalk. Restwert inkl. Ust.	0,00		ohne		ohne	
kalk. Restwert exkl. Ust.	0,00		ohne		ohne	
Kalkulationsaufschlag	0,00	(fix)	1,15		0,000	
Zinsbasis 3-Monats-Euribor	0,000%		0,000%		0,000%	
Zinsanpassung	0		alle 6 Monate		0	
Leasingraten ges. inkl. Ust.	0,00	€	23.617,92	€	0,00	€
Leasingraten ges. exkl. Ust.	0,00	€	19.681,92	€	0,00	€
einmalige Kosten inkl. Ust.	0,00	€	88,57	€	0,00	€
einmalige Kosten exkl. Ust.	0,00	€	78,81	€	0,00	€
Gesamtkosten inkl. Ust.	0,00	€	23.706,49	€	0,00	€
Gesamtkosten exkl. Ust.	0,00	€	19.760,73	€	0,00	€

b) Ankauf einer Klimaanlage, Gerät, Automat Toshiba Suzumi Plus Comfort

2 Anbieter: Elektro Mayerhofer um EUR 23.960 - Bestbieter Firma Climatec Badisch mit EUR 10.980,22

Beiliegende Vergleichsaufstellung ergibt folgendes in Signalwörter:

Einzigster Anbieter Raiffeisen Leasing, Kalkulationsaufschlag von 2,25 %-Punkten fix, geringe Nebenkosten, Gesamtleasingkosten inkl. UST nach Laufzeit: EUR 11.680,71.

Vergleich Leasingangebote für Klimaanlage im Ärztezentrum

Kaufpreis exkl. Ust.	9.150,18
Kaufpreis inkl. Ust.	10.980,22

	Bestbieter		keine Abgabe		keine Abgabe	
	Raiffeisen Leasing		BKS Leasing		Oberbank Leasing	
Vertragsdauer	48	Monate	0	Monate	0	Monate
Bearbeitungsentgelt inkl. USt	89,72	€	0,00	€	0,00	€
Leasingrate inkl. USt	234,31	€	0,00	€	0,00	€
Leasingrate exkl USt.	195,26	€	0,00	€	0,00	€
kalk. Restwert inkl. Ust.	234,31		ohne		ohne	

kalk. Restwert exkl. Ust.	195,26		ohne		ohne	
Kalkulationsaufschlag	2,25	(fix)	0,00		0,000	
Zinsbasis 3-Monats-Euribor	0,000%		0,000%		0,000%	
Zinsanpassung	keine		0		0	
Leasingraten ges. inkl. Ust.	14.058,60	€	0,00	€	0,00	€
Leasingraten ges. exkl. Ust.	11.715,50	€	0,00	€	0,00	€
einmalige Kosten inkl. Ust.	109,80	€	0,00	€	0,00	€
einmalige Kosten exkl. Ust.	91,50	€	0,00	€	0,00	€

Gesamtkosten inkl. Ust.	11.680,71 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtkosten exkl. Ust.	9.733,93 €	0,00 €	0,00 €

- c) Für die Leasingbank waren die Montage und Lieferung mit EUR 3.905,71 nicht leasingfähig. Deshalb wird vorgeschlagen, diesen Betrag ebenfalls zu bevorschussen und zuzüglich der Leasingrate in 48 gleichen Monatsraten somit weitere EUR 81,37 zu verrechnen bzw. von der Förderung in Abzug zu bringen. Frau Dr. Monika Langthaler wäre mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Antrag:

Vzbgm. Günter Hütter beantragt folgende Beschlüsse zu fassen:

a) Personenaufzug Genesis

Bestbieter Firma OTIS mit brutto EUR 22.800 – Leasingfinanzierung über die BKS Leasing als Bestbieter der Leasingausschreibung

b) Ankauf einer Klimaanlage, Gerät, Automat Toshiba Suzumi Plus Comfort

Bestbieter Firma Climatec Badisch mit brutto EUR 10.980,22 - Leasingfinanzierung über die Raiffeisen Leasing als Bestbieter der Leasingausschreibung

c) Ankauf einer Klimaanlage, Gerät, Automat Toshiba Lieferung & Montage

Bestbieter Firma Climatec Badisch Lieferung und Montage mit brutto EUR 3.905,71 – Ratenfinanzierung analog Leasingfinanzierung in 48 gleichen Monatsraten a EUR 81,37

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wortmeldung: GGR Gössinger

Anmerkung: Hr. GGR weist darauf hin, dass bzgl. Klimaanlage die Zustimmung der Eigentümergeinschaft erforderlich ist.

Abstimmung: 18 Dafürstimmen

zu 12 Projekt Gruppenerweiterung Landeskindergarten Badener Straße 24 - Vergabe der Gewerke Vorlage: FI/940/2019

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

Der Vorsitzende bringt das Ergebnis der Ausschreibung aller Gewerke für die Gruppenerweiterung des Landeskindergartens im ehemaligen Gemeindeamt Badener Straße 24 zur Kenntnis.

KIGA Gemeindeamt Badenerstraße 24
Gewerkezusammenstellung

Gewerk/Firma	Vergabepreis/netto
Baumeister	
Prameshuber	108.887,35

Trockenbau	
Thanner	33.407,04

Bodenleger	
Wiedner	15.142,67

Dachtechnik	
Rambacher	29.306,32

Sanitär	
Der Steiger	72.500,00

Einrichtung	
Alpenkid	42.917,38

Aufzug	
Einhausung	15.000,00
Otis	19.950,00

Schlosser	
Rankl	36.879,00

Spielgeräte	
Gestra	12.081,44

Tischler	
Zamecnik	9.385,56

Elektro	
Mayerhofer	39.320,00

Fenster	
Blümert	19.405,05

Fliesenleger	
Plattig	20.122,92

Malerarbeiten	
Wutzlhofer	9.820,28

Fassade	
Wutzlhofer	55.333,65

Planung Bauleitung	
BM Ing. Holpfer	69.874,00

Gesamtkosten **594.332,66**

Im Haushaltsbudget 2019 wurden für dieses Projekt unter dem Vorhaben 240400 Gesamtkosten von EUR 607.700 budgetiert und mit einer Darlehensfinanzierung sowie Förderungen bedeckt. Der geringfügige Überhang von EUR 1.632,66 soll mit Skontoabzügen bei rascher Zahlung abgedeckt werden.

Antrag:

Bgm. Natascha Matousek beantragt alle Gewerke für dieses Projekt mit netto EUR 594.332,66 zu genehmigen, bzw. bei evtl. Mehrkosten einzelner Gewerke bis max. € 607.700,- zu erweitern.

Beschluss: Mehrheitliche Annahme

Wortmeldung: GR C. Müller, Bgm. Matousek

Abstimmung: 16 Dafürstimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR C. Müller, GR H. Müller)

zu 13 Darlehensausschreibung zweckgebundener Projektfinanzierungen 2019 – Darlehensvertrag Vorlage: FI/941/2019

Sachverhalt:

Vzbgm. Günter Hütter berichtet wie folgt:

Für zweckgebundene & budgetierte Projektfinanzierungen im Haushaltsjahr 2019 wurde eine Darlehensausschreibung eingeleitet und mit einer Angebotseröffnung am 14.02.2019 abgeschlossen.

Folgende Projekte, auch teilweise vom Land NÖ gefördert, sollen finanziert werden:

- Umsiedlung des Gemeindeamtes mit EUR 100.000
- Revitalisierung Gastronomie Badeteich mit EUR 650.000
- Zubau Landeskindergarten Haus Mirijam EUR mit 500.000
- Sanierung Landeskindergarten Haus Michael mit EUR 90.000
- Sanierung Landeskindergarten Haus Fatima mit EUR 180.000
- Grundstücksankauf samt Nebenkosten mit EUR 170.000
- Nicht-aufschiebbare Straßensanierungen analog Verkehrskonzept mit EUR 200.000

Für das Entscheidungskriterium gibt es 2 Kreditinstitute mit folgenden Konditionen und Bedingungen (**siehe auch Beilagen A & B**):

Angebot BKS Bank AG:

Darlehensnehmer: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
Darlehensvolumen: EUR 1.890.000
Darlehenslaufzeit: 20 Jahre
Fälligkeiten: 31.12./30.06.
Verrechnungsart: halbjährlich dekursiv kal/360
Zuzählung: nach Bedarf bzw. Baufortschritt
Tilgungsbeginn: 31.12.2019 laut Tilgungsplan mit einer Jahresbelastung von EUR 100.778,68 davon Tilgung im ersten Jahr von EUR 94.987,30 und Zinsen EUR 5.791,38 (**siehe auch Beilage C**)
Auszahlungskurs: 100 %
Spesen: Neben den Zinsen gelangen keine weiteren Spesen in Anrechnung
Verzinsung: 6 Monats Euribor gem. Reuterseite EURIBOR, mind. Jedoch den Wert null
+ 0,59 % Punkte p.a. Aufschlag hj. dec. kal/360 per 14.02.2019

Angebot Hypo NÖ:

Darlehensnehmer: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
Darlehensvolumen: EUR 1.890.000
Darlehenslaufzeit: 20 Jahre
Fälligkeiten: 31.12./30.06.
Verrechnungsart: halbjährlich dekursiv kal/360
Zuzählung: nach Bedarf bzw. Baufortschritt

Tilgungsbeginn: 31.12.2019 laut Tilgungsplan mit einer Jahresbelastung von EUR 104.885,26 davon Tilgung im ersten Jahr von EUR 95.082,68 und Zinsen EUR 9.802,58

Auszahlungskurs: 100 %

Spesen: Neben den Zinsen gelangen keine weiteren Spesen in Anrechnung

Verzinsung: 6 Monats Euribor gem. Reuterseite EURIBOR, mind. Jedoch den Wert null

+ 1,040 % Punkte p.a. Aufschlag hj. dec. kal/360 per 14.02.2019

+ 1,290 % Punkte p.a. Aufschlag hj. dec. kal/360 per 14.02.2019

Antrag: Vzbgm Günter Hütter beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

- Genehmigung des Darlehensangebots der BKS Bank AG samt Tilgungsplan vom 14.02.2019
- Darlehensvolumen EUR 1.890.000
- Laufzeit 20 Jahre - Verzinsung 6-Monats-Euribor – mindestens jedoch den Wert null, +0,59 % Punkte p.a. Aufschlag (per 14.02.2019 mit einer Jahresbelastung von EUR 100.778,68) laut beiliegendem Tilgungsplan
- Aufsichtsbehördliche Genehmigung durch die Abteilung Gemeinden des Landes NÖ gemäß § 90 der NÖ Gemeindeordnung 1973
- In Absprache mit den einzelnen Förderabteilungen des Landes NÖ, Ansuchen um geförderte Zinsenzuschüsse

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wortmeldung: GR C. Müller, Vzbgm. Hütter

Abstimmung: 18 Dafürstimmen

Zu 14 26. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes **Vorlage: BA/942/2019**

Sachverhalt:

Die 26. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) lag in der Zeit von 03. Jänner 2019 bis 14. Februar 2019 durch sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Diese Änderung umfasst folgende Punkte:

1. Erhaltenswertes Gebäude im Grünland (Schüttkasten), Tiefgarage
2. Ferienhausanlage
3. Erweiterung Golfplatz (Rückwidmung Bauland-Betriebsgebiet)
4. Umnutzung Tennishalle (Golfakademie)

Im Zeitraum der öffentlichen Einsichtnahme wurden keine Stellungnahmen vorgebracht.

Mit Schreiben der Abteilung RU1 des Amtes der NÖ Landesregierung (RU1-R-432/066-2018 vom 08. März 2019) wurde ein raumordnungsfachliches Gutachten der Abteilung RU2 (RU2-432/108-2018 vom 04. März 2019) sowie eine Stellungnahme betreffend den Naturschutz (BD1-N-8432/010-2018 vom 12. Februar 2019) übermittelt. Am 14. März 2019 wurde eine Besprechung mit Vertretern der Abteilungen RU1 und RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung und der Marktgemeinde Oberwaltersdorf in der Bezirkshauptmannschaft Baden abgehalten.

Die Einwände des raumordnungsfachlichen Gutachtens werden in Kapitel 3 der Beschlussempfehlung behandelt. In Bezug auf den Naturschutz wurde kein Einwand erhoben.

Seitens des Ortsplaners, dem Raumplanungsbüro Dr. Luzian Paula wird empfohlen, die 26. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes unter Berücksichtigung der in der Beschlussempfehlung angeführten Abänderungen betreffend die Änderungspunkte 1 und 2 sowie die ergänzenden Erläuterungen betreffend den Änderungspunkt 2 zu beschließen. Die im Schreiben der Abteilung RU1 Bau- und Raumordnungsrecht vom 08. März 2019 geäußerten Versagungsgründe können durch die beschriebenen Abänderungen und die ergänzenden Erläuterungen ausgeräumt werden.

-) Die Plandarstellung wurde – neben der Widmung der Brücke (Ebenenwidmung) – noch dahingehend korrigiert, dass die Überflutungsbereiche dargestellt werden. Diese haben in der letzten Plandarstellung vom 26.02.2019 noch gefehlt.

-) Beim Änderungspunkt 1 wurde die Abgrenzung der Tiefgarage noch geändert. Diese war im Entwurf noch nach einem veralteten Planstand eingetragen.

Antrag:

Bgm Natascha Matousek stellt den Antrag, der 26. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan), wie im Sachverhalt dargestellt, die Zustimmung zu geben und die angeschlossene Verordnung zu beschließen:

MARKTGEMEINDE OBERWALTERSDORF ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM (26. Änderung)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Oberwaltersdorf beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen in seiner Sitzung vom 21.03.2019, Top 15, folgende

V E R O R D N U N G

§ 1 Örtliches Raumordnungsprogramm

Auf Grund des § 24 und § 25 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, wird hiermit das Örtliche Raumordnungsprogramm für die KG Oberwaltersdorf (26. Änderung) dahingehend abgeändert, dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung des Flächenwidmungsplans kreuzweise rot durchgestrichenen Widmungsarten, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Widmungsarten treten.

§ 2 Allgemeine Einsichtnahme

Die in § 1 angeführte und von der Büro Dr. Paula, Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung ZT-GmbH unter Zl. G18114/F26 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Oberwaltersdorf, am

Für den Gemeinderat

Die Bürgermeisterin

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wortmeldung: GR C. Müller

Abstimmung: 18 Dafürstimmen

GEMEINDERATSMITGLIEDER	DATUM	Unterschrift
Bgm. Natascha Matousek		
GGR Berndt Gössinger		
GR Cordula Müller		
GR Bianca Melchior		
GR Andreas Klein		
Dipl.Ing. (HTL) Christian Trubacek		
Schriefführer: AL Franz Hacker		

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung ist jedem Parteibevollmächtigten am übermittelt worden.

Vzbgm. Günter Hütter	per e-mail
GGR Berndt Gössinger	per e-mail
GR Cordula Müller	per e-mail
GR Bianca Melchior	per e-mail
GR Andreas Klein	per e-mail
Dipl.Ing. (HTL) Christian Trubacek	per e-mail